Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobilien Witten u. Duisburg 757 600, Masch. u. Mühleneinricht. do. 700 000, Kontor-Utensil. 2, Pferde u. Fuhrwerk 2, Effekten 534 760, Kassa 13 730, Debit. 139 619, Bankguth. 762 150, Waren 83 699, Avale 140 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Talonsteuer-Res. 18 000, unerhob. Div. 9880, Kredit. 604 015, Avale 140 000, Gewinn 159 668. Sa. M. 3 131 564.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Feuerversich. 26 764, Reparatur- u. Ern.-Kto 81 428, Gen.-Unk. 158 474, Abschreib. 126 177, Tant. an A.-R. 10 000, Gewinn 159 668. — Kredit: Vortrag 7944, Effekten-Zs. 27 579, Zs. 3094, Immobil. 1288, Kontokorrent 3710, Fabrikat.-Kto 518 896. Sa. M. 562 513.

Dividenden: St.-Aktien: 1901/02—1912/13: 9, 12, 6, 4, 6, 10, 0, 4, 0, 2½, 4, 4%; 1913 v. 1./7.—31./12.: 4%; 1914: 8%. — Vorz.-Aktien 1911/12—1912/13: 6, 6%; 1913 v. 1./7.—31./12.: 6%; 1914: 10%. Gleichber.-Aktien 1915—1917: 6, 6, 6%.

Vorstand: Heinr. Ruhrmann, Duisburg; Paul Ruhrmann, Hch. Veuhoff, Witten.

Prokuristen: Herm. Seelbach, Witten; Fr. Schlemmer, Duisburg.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Mor. Hanf, Witten; Stellv. Heinr. Heuser, Ernst von Guerard, Duisburg; Rentner Alex. Brinkmann, Witten.

Zahlstellen: Eigene Kassen: Duisburg: Duisb.-Ruhrorter Bank (Fil. der Essener Credit-Anstalt), A. Schaaffhausen'scher Bank-Verein; Barmen: Barmer Bankverein; Elberfeld: J. Wichelhaus P. Sohn; Düsseldorf: Dresdner Bank.

Reis- und Handels-Aktien-Gesellschaft in Bremen,

Langenstrasse 139/140, mit Zweigniederlassung in Hamburg, Mönckebergstr. 9, und in Flensburg.

Auf Grund der Verordn. des Bundesrats v. 25./2. 1915 hat der Senat der freien u. Hansestadt Bremen die Ges. für das am 31./12. 1917 abgelaufene Geschäftsjahr von der Verpflicht. zur Aufstellung einer Bilanz nebst Gewinn- u. Verlustrechnung u. eines Geschäftsberichts sowie von der Abhaltung einer G.-V. entbunden.

Ge gründet: Am 3./1. 1901; eingetr. 8./1. 1901. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: Fabrikation von Reis und anderen Produkten, Handel mit Reis und anderen Waren, Betrieb der Schifffahrt; auch Betrieb von u. Betheilg. bei anderen Unternehmungen. Besitztum: Die Ges. ist Inhaberin sämtlicher Gesellschaftsanteile der nachbenannten Gesellschaften: Reiswerke Rickmers m. b. H., Bremen; Gebr. Nielsen, Reismühlen u. Stärkefabrik m. b. H., Bremen; Bremer Reismühlen m. b. H., Bremen; Osterholzer Reiswerke m. b. H., Osterholz; Hamburger Reiswerke m. b. H., Hamburg; Nordd. Reismühle m. b. H., Hamburg; Reismühle Reiherstieg m. b. H., Hamburg; Hammerbrooker Reiswerke m. b. H., Hamburg; Flensburger Reismühle m. b. H., Flensburg; „Union“ Öl- u. Futtermittelfabrik m. b. H., Hann.-Münden. Von den obigen Fabriken befinden sich z. Z. Reiswerke Rickmers, Gebr. Nielsen, Osterholzer Reiswerke, Hamburger Reiswerke, Norddeutsche Reismühle, Hammerbrooker Reiswerke in Betrieb. In den Osterholzer Reiserwerken ist der Reismühlenbetrieb eingestellt; dagegen wird die Stärkefabrikation daselbst in vollem Umfange weitergeführt. Die Fabriken sind mit maschinellen Einrichtungen für die Bearbeitung aller Arten Reis, u. zwar sowohl von Rohreis, wie von halb u. ganz geschältem Reis, versehen. Die beiden Reisstärkefabriken in Bremen u. Osterholz sind mit Anlagen nach den bewährtesten Fabrikationssystemen ausgestattet. Von den übrigen Untergesellschaften ist zu sagen: Der Betrieb der Flensburger Reismühle m. b. H. wurde 1909 bis auf weiteres eingestellt, da die Leistungen der anderen Mühlen für den Geschäftsbetrieb der Ges. z. Z. völlig ausreichend sind. Die Reismühle Reiherstieg m. b. H. (Buchwert M. 291 697), sowie die Hansa-Reismühle m. b. H. (Buchwert M. 415 000) sind verkauft worden. Die Bremer Reismühlen m. b. H. sind seit 1905 ausser Betrieb. Von dem Areal der Ges. ist ein ca. 6450 qm grosses Stück nebst den beiden Mühlen u. sonst. Gebäuden verkauft worden, so dass noch mit Packhäusern bestandene Gelände in ungefährer Grösse von 7300 qm der Ges. verblieben. Infolge dieses Verkaufs kam der Rest ihrer hypoth. Anleihe im Nennwerte von M. 649 000 am 1./7. 1911 zur Rückzahlung. Die „Union“ Öl- u. Futtermittelfabrik m. b. H. hat wegen verlustbringenden Arbeitens ihren Betrieb eingestellt. Die auf das Besitztum einiger Untergesellschaften eingetragenen, bei Einbringung in die Reis- u. Handels-A.-G. bereits bestehenden hypoth. Belastungen belaufen sich auf insges. M. 1 167 300; in diesem Betrage ist eine 4% Anleihe von Gebr. Nielsen m. b. H. in gegenwärtiger Höhe von M. 861 000 enthalten.

An ausländischen Betheilg. besitzt die Ges.: 1) Lei 982 500 Aktien der Riseria Romána Societate Anonima, Braila, deren A.-K. Lei 1 000 000 beträgt. (Div. 1914/15—1916/17 10, 0, 0%) 2) nom. £ 95 000 voll-eingez. Shares à £ 1, nom. £ 200 000 mit 16/- eingez. Shares à £ 1 der The Burma Rice & Trading Comp. Ltd. London. Diese Ges. befindet sich infolge des Krieges in engl. Zwangsverwaltung. 3) A. Markwald & Co., Ltd. m. b. H., Bangkok, mit M. 1 500 000 Ges.-Kap. (Gewinn die letzten Jahre vorgetragen). Auf die genannten ausländ. Betteilg. ist in dem Abschluss für 1910 eine Rückstellung von M. 1 100 000 vorgenommen worden, erhöht 1911 u. 1913 auf M. 1 336 993.

Der Geschäftsbetrieb der Ges. ist so geregelt, dass der von ihr eingekaufte Rohreis den Untergesellschaften — Mühlen — zur Verarbeitung überwiesen wird. Der Verkauf der Fabrikate, polierter Reis und Abfälle, erfolgt durch die Kontore der Ges. in Bremen und